



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/142/2020

Federführung: Dezernat I	Datum: 06.10.2020
Bearbeiter: Christian Martens	

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Sport und Kultur	28.10.2020
Kreisausschuss	26.11.2020
Kreistag	03.12.2020

Sichtvermerke Kappelmann

Erhöhung der Übungsleiterpauschale - Antrag des Kreissportbund Ammerland e. V.

Beschlussvorschlag:

Der Kreissportbund Ammerland e. V. erhält ab dem Jahr 2021 eine Übungsleiterpauschale für die Förderung von lizenzierten Übungsleitern in Höhe von jährlich 150.000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten	150.000,00 €		
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Schul- und Kulturredirektion
40.52 Mar

Westerstede, den 15.10.2020

Erhöhung der Übungsleiterpauschale

Mit Schreiben vom 05.10.2020 (Anlage) hat der Kreissportbund Ammerland e. V. einen Antrag auf Erhöhung der Fördersumme für lizenzierte Übungsleiter gestellt.

Seit dem Jahr 2004 beträgt die jährliche Fördersumme unverändert 133.000,00 €. Der Landkreis Ammerland zahlt diesen Betrag an den Kreissportbund. Der Landessportbund Niedersachsen zahlt an den Kreissportbund für Übungsleiterstunden ein festes Budget. In diesem Jahr betrug die Summe 100.112,00 €. Die Förderbeträge des Landkreises und des Landesportbundes werden an die Vereine im Landkreis Ammerland für den Einsatz von lizenzierten Übungsleitern weitergereicht. Die Abrechnung und Kontrolle erfolgt durch den Kreissportbund.

Im Landkreis Ammerland werden aktuell 505 lizenzierte nebenamtliche Übungsleiter gefördert. Die Vereine erhalten je Übungsleiter jährlich einen Förderbetrag in Höhe von 461,60 € ($133.000,00 \text{ €} + 100.112,00 \text{ €} / 505$).

Der Kreissportbund beantragt eine Erhöhung der Fördersumme um 17.000,00 € auf 150.000,00 €. Dies wird damit begründet, dass in den letzten Jahren der Aufwand für die Erlangung und den Erhalt der Lizenzierung erheblich gestiegen ist. Hier gibt es fachverbandsspezifisch erhöhten Fortbildungsaufwand (zum Teil + 25 %). Zudem werden teilweise die Laufzeiten der Gültigkeit der Lizenzen verkürzt (von 4 Jahre auf 3 Jahre Gültigkeit).

Die Erhöhung der Fördersumme um 17.000,00 € würde eine jährliche Erhöhung des Förderbetrages je Übungsleiter von zurzeit 461,60 € auf 495,28 € (+ 33,68 €) bedeuten.

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen und im Hinblick darauf, dass die letztmalige Erhöhung bereits 16 Jahre zurückliegt, sollte dem Antrag gefolgt werden. Haushaltsmittel wurden in entsprechender Höhe im Haushalt eingeplant.